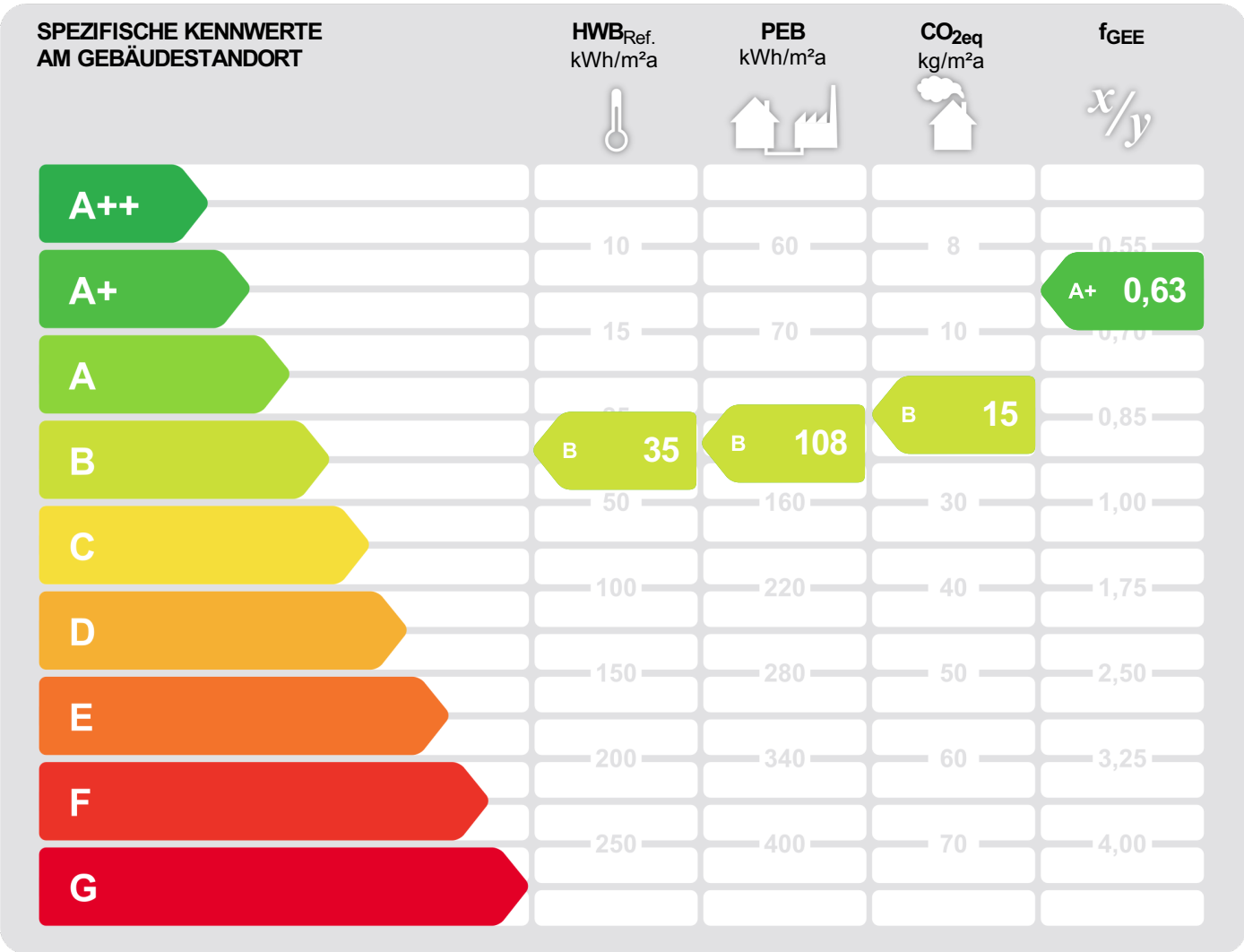


Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

EA-Nr. 41665-3

BEZEICHNUNG	LFWS Feldkirch Servicecenter	Umstellungsstand	Ist-Zustand
Gebäude (-teil)	gesamtes Gebäude	Baujahr	2015
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Letzte Veränderung	2015
Straße	Florianistraße 1	Katastralgemeinde	Feldkirch
PLZ, Ort	6800 Feldkirch	KG-Nummer	92105
Grundstücksnr.	921	Seehöhe	459



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur zu halten. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung raumluftechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf welcher in Räumen und an den Entnahmestellen für Warmwasser rechnerisch bereitgestellt werden muss.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) zuzüglich der Verluste des haustechnischen Systems, aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung – abzüglich allfälliger anrechenbarer Energieerträge (z.B. therm. Solar-, Photovoltaikanlage, Umweltwärme). Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Klima- & Nutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **äquivalente Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase) für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort wieder. Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information und können in Abhängigkeit von der tatsächlichen Nutzung erheblich abweichen.



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

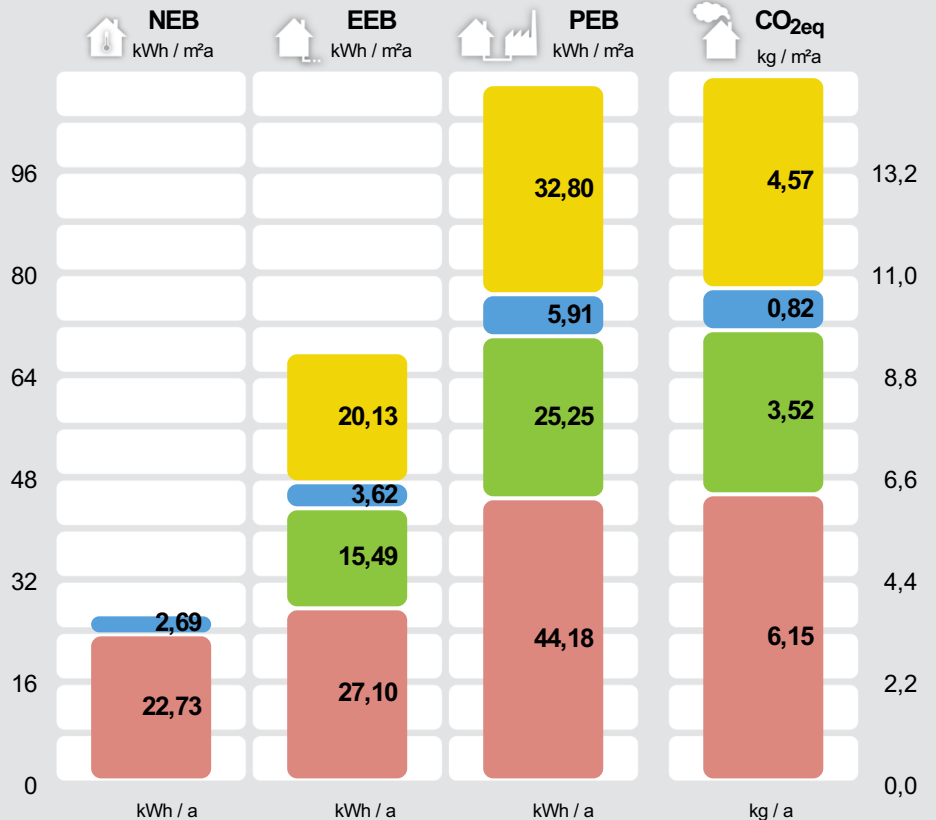
EA-Nr. 41665-3



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	521,4 m ²	Heiztage	220	LEK _T -Wert	16,23
Bezugsfläche	417,1 m ²	Heizgradtage 14/22	3898	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	1939,2 m ³	Klimaregion	West (W) ¹	Art der Lüftung	m. Lüft. m. WRG ²
Gebäude-Hüllfläche	1028,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Solarthermie	keine
Kompaktheit AV	0,53 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	Photovoltaik	16,0 kWp ³
charakteristische Länge	1,89 m	mittlerer U-Wert	0,21 W/m ² K		

ENERGIEBEDARF ⁴ AM STANDORT



Kategorie	NEB kWh / a	EEB kWh / a	PEB kWh / a	CO ₂ eq kg / a
Beleuchtung und Betrieb Netzbezug, Photovoltaik	2.690	3.620	5.910	820
Warmwasser Grundwasserwärmepumpe	22.730	27.100	44.180	6.150
Raumkälte Netzbezug, Photovoltaik		15.490	25.250	3.520
Raumwärme Grundwasserwärmepumpe		20.130	32.800	4.570
Gesamt	25.420	48.340	78.160	10.060

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EA-Nr.	41665-3
GWR-Zahl	
Ausstellungsdatum	23.07.2025
Gültigkeitsdatum	23.07.2035
Rechtsgrundlage	BTV LGBNr. 67/2021 i.V.m BEV LGBNr. 68/2021 - ab 01.01.2024

ErstellerIn **SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH**
Lustenauerstraße 64, 6850 Dornbirn

Unterschrift

SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie GmbH
Lustenauerstraße 64 (efement) | 6850 Dornbirn
Martina Hammer

¹ maritim beeinflusster Westen ² mechanische Lüftung mit Wärmerückgewinnung. ³ Peakleistung der PV-Anlage unter Standard-Testbedingungen in kWp. ⁴ Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a, kg/m²a bzw. kWh/a, kg/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂eq beinhalten jeweils die zugehörige Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage (ST) und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Ebenso Umweltwärmeerträge beim Einsatz von Wärmepumpensystemen. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Anforderungen	<input type="text" value="keine Anforderungen"/>	Anforderungen, welche für ein etwaiges baurechtliches Verfahren einzuhalten sind.
Umsetzungsstand	<input type="text" value="Ist-Zustand"/>	Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises.
Hintergrund der Ausstellung	<input type="text" value="andere Gründe"/>	Auswahlmöglichkeiten: Baurechtliches Verfahren, Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe), Aushangpflicht, Sanierungsberatung, Wohnbauförderung, Energieförderung, Installation / Ersetzung / Modernisierung gebäudetechn. Systeme, andere Gründe
Berechnungsgrundlagen	<input type="text"/>	Gewährleisten insbesondere im Falle eines Bauverfahrens einen eindeutigen Bezug zu einem definierten Planstand.

Weitere Informationen zu kostenoptimalem Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

GEBÄUDE BZW. GEBÄUDETEIL WELCHES/R IM ENERGIEAUSWEIS ABGEBILDET WIRD

Baukörper	<input type="text" value="Alleinstehender Baukörper"/>	Auswahlmöglichkeiten: Alleinstehender Baukörper, zonierter Bereich des Gesamtgebäudes, Zubau an bestehenden Baukörper
Beschreibung des Gebäude(teils)	<input type="text"/>	Ausführliche Beschreibung des berechneten Gebäudes bzw. -teiles in Ergänzung zur Kurzbeschreibung auf Seite 1 des Energieausweises.
Allgemeine Hinweise	<input type="text"/>	Wesentliche Hinweise zum Energieausweis.

GESAMTES GEBÄUDE

Beschreibung	<input type="text" value="LFWS Feldkirch Servicecenter"/>	Beschreibung des gesamten Gebäudes (inklusive der nicht berechneten Teile).
Nutzeinheiten	<input type="text" value="1"/>	Anzahl der Nutzeinheiten im gesamten Gebäude.
Untergeschosse	<input type="text" value="1"/>	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil der Brutto-Grundfläche unter dem Geländeniveau liegt.
Obergeschosse	<input type="text" value="2"/>	Anzahl jener Geschosse im gesamten Gebäude, bei welchen der Großteil über dem Geländeniveau liegt.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB _{Ref,SK}	<input type="text" value="35,39 (B)"/>	Der spezifische Heizwärmebedarf (HWB) und der Faktor für die Gesamtenergieeffizienz (fGEE) sind laut dem Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei In-Bestand-Gabe (Verkauf und Vermietung) verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.
f _{GEE,SK}	<input type="text" value="0,63 (A+)"/>	

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERUNGEN

OI3	<input type="text"/>	Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.
-----	----------------------	---

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLENDEN PERSON

Kontaktdaten

Hämmerle Martina
SPEKTRUM Bauphysik & Bauökologie
GmbH
Lustenauerstraße 64
6850 Dornbirn
Telefon: +43 (0)5572 / 208008-33
E-Mail:
martina.haemmerle@spektrum.co.at
Webseite: www.spektrum.co.at

Daten der Energieausweis-Erstellenden Person für die einfache Kontaktaufnahme.

Berechnungs- programm

GEQ, Version 2025.476201

Berechnungsprogramm- und version mit dem der Energieausweis erstellt wurde.

VERZEICHNIS

1.1 - 1.5	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1 - 2.2	Anforderungen Baurecht
3.1 - 3.6	Bauteilaufbauten
4.1 - 4.1	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Dokumentation gem. BEV 68/2021 §1 Abs. 3 lit. g bzw. lit. h
6.1	Seite 2 gem. OIB Layout.

ANHÄNGE ZUM EA:

A1	A. Ausdruck GEQ
----	------------------------

Alle Teile des Energieausweises sind über die
Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
https://eawz.at/eaw/ansehen/41665_3/TJHSKJH5

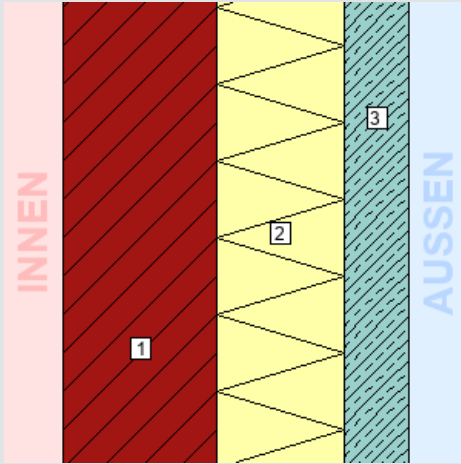


3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/5

AUSSENWAND ORTBETON OG

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 149,22 m² (14,52% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Stahlbeton (Ortbeton)	24,00	2,500	0,10
2. EPS W30 WLG030 / Verbindungselemente	20,00	0,032	6,25
3. Stahlbeton	10,00	2,500	0,04
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	54,00		6,54

U-Wert-Anforderung keine¹

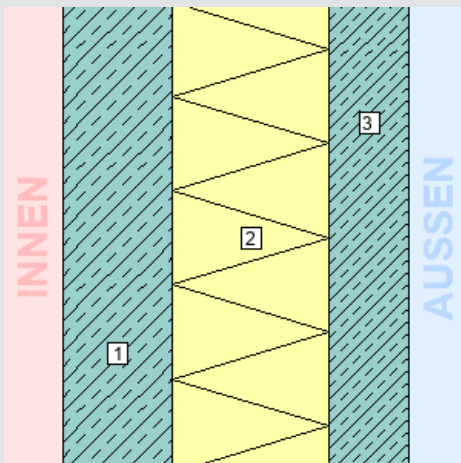
U-Wert des Bauteils: 0,15 W/m²K

¹Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

AUSSENWAND

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 257,96 m² (25,09% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Stahlbeton	14,00	2,500	0,06
2. EPS W30 WLG030 / Verbindungselemente	20,00	0,032	6,25
3. Stahlbeton	10,00	2,500	0,04
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,04
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	44,00		6,54

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,15 W/m²K

¹Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

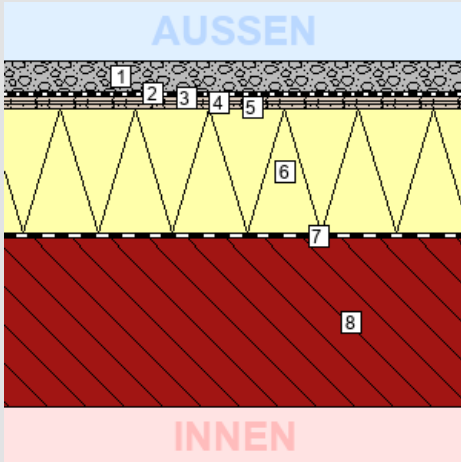
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/5

FLACHDACH (OHNE ABGEH. DECKE)

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 108,00 m² (10,51% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Kies	6,00	*1	*1
2. Vlies PP	0,10	*1	*1
3. EKV 5S	0,52	0,170	0,03
4. EKV 4K	0,50	0,170	0,03
5. Hitzeschutz RP 350	0,50	0,170	0,03
6. EPS-W20 plus Wärmedämmplatte	24,00	0,031	7,74
7. Dampfsperre alukaschiert	0,60	0,230	0,03
8. Stahlbeton im Gefälle 25-40cm	32,50	2,500	0,13
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	64,72		8,13

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,12 W/m²K

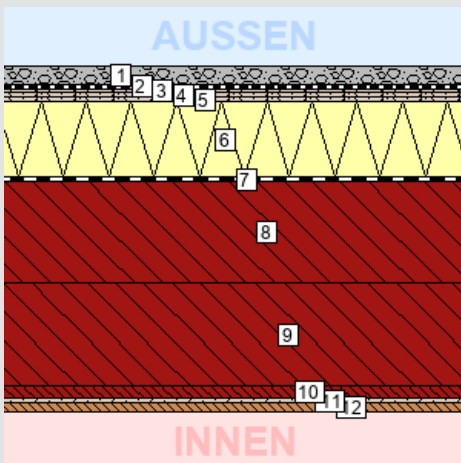
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

FLACHDACH

DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 162,00 m² (15,76% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von unkonditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Kies	6,00	*1	*1
2. Vlies PP	0,10	*1	*1
3. EKV 5S	0,52	0,170	0,03
4. EKV 4K	0,50	0,170	0,03
5. Hitzeschutz RP 350	0,50	0,170	0,03
6. EPS-W20 plus Wärmedämmplatte	24,00	0,031	7,74
7. Dampfsperre alukaschiert	0,60	0,230	0,03
8. Stahlbeton im Gefälle 25-40cm	32,50	2,500	0,13
9. Deckenabhängung (Noniusabhängiger, Luft)	32,60	*1	*1
10. Profile 60*27*0,6 dazw. Flachsdämmung	4,00	*1	*1
11. Akustikvlies Lantor B400	0,70	*1	*1
12. Sichtlattung Eiche (Fugen 5 mm)	2,70	*1	*1
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	104,72		8,13

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,12 W/m²K

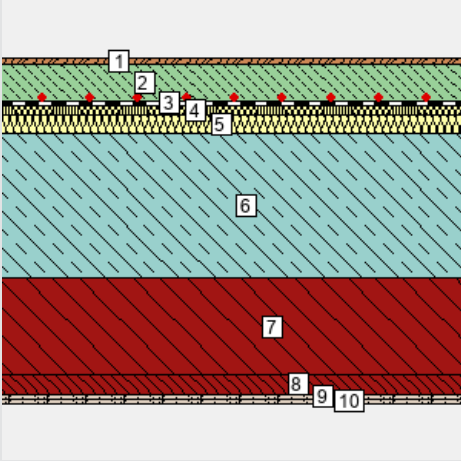
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/5

ZWISCHENDECKE EG-OG (HOLZBODEN)

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 0,00 m² (0,00% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Riemenboden	1,50	0,160	0,09
2. Anhydrit (Fließ-)estrich	7,50	1,450	0,05
3. Dampfbremse (z. B. Sarnavap 1000)	0,02	0,350	0,00
4. EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. Perliteschüttung WLG060	4,00	0,060	0,67
6. Stahlbeton	30,00	2,500	0,12
7. Deckenabhängung (Noniusabhängiger, Luft)	20,10	*1	*1
8. Profile 60*27*0,6 dazw. Flachsämmung	4,00	*1	*1
9. Akustikvlies Lantor B400	0,70	*1	*1
10. Aluminiumblech gelocht	0,20	*1	*1
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	70,02		1,65

U-Wert-Anforderung keine¹

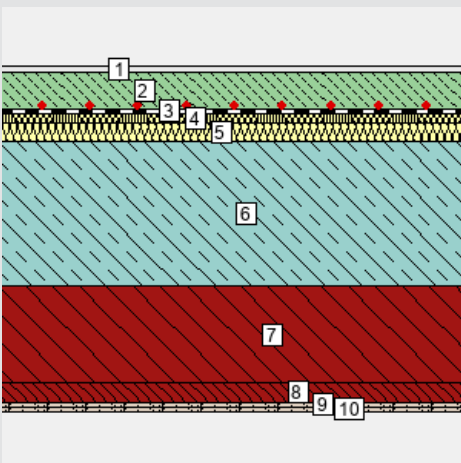
U-Wert des Bauteils: 0,61 W/m²K

¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

ZWISCHENDECKE EG-OG (FLIESEN)

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 0,00 m² (0,00% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,13
1. Fliesen	1,50	1,400	0,01
2. Anhydrit (Fließ-)estrich	7,50	1,450	0,05
3. Dampfbremse (z. B. Sarnavap 1000)	0,02	0,350	0,00
4. EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. Perliteschüttung WLG060	4,00	0,060	0,67
6. Stahlbeton	30,00	2,500	0,12
7. Deckenabhängung (Noniusabhängiger, Luft)	20,10	*1	*1
8. Profile 60*27*0,6 dazw. Flachsämmung	4,00	*1	*1
9. Akustikvlies Lantor B400	0,70	*1	*1
10. Aluminiumblech gelocht	0,20	*1	*1
<i>R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,13
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	70,02		1,56

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,64 W/m²K

¹ Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen gem. BTV §41a (LGBI. 67/2021).

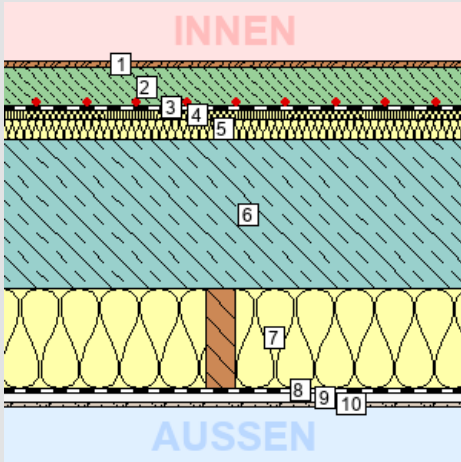
3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/5

BODEN OG GG. EINGANG EG D4

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 13,32 m² (1,30% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Riemenboden	1,50	0,160	0,09
2. Anhydrit (Fließ-)estrich	7,50	1,450	0,05
3. Dampfbremse (z. B. Sarnavap 1000)	0,02	0,350	0,00
4. EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. Perliteschüttung WLG060	4,00	0,060	0,67
6. Stahlbeton	30,00	2,500	0,12
7. <i>Inhomogen</i>	20,00		
90% Holzfaser-Dämmplatte WLG 048	20,00	0,048	4,17
10% Riegel	20,00	0,120	1,67
8. Windpapier (z. B. ISOCELL OMEGA)	0,06	0,220	0,00
9. Lattung/Luft	1,80	*1	*1
10. Aluminiumblech eloxiert, gelocht	0,20	*1	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	67,08		5,43

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,18 W/m²K

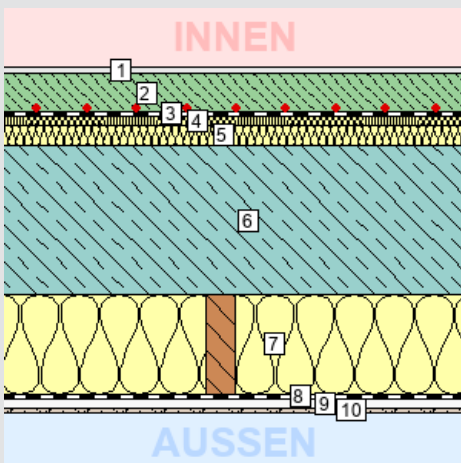
¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

BODEN OG GG. EINGANG EG A1

DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)

Zustand: bestehend (unverändert)

Bauteilfläche: 5,31 m² (0,52% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
	cm	W/mK	m ² K/W
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)			
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,17
1. Fliesen	1,50	1,400	0,01
2. Anhydrit (Fließ-)estrich	7,50	1,450	0,05
3. Dampfbremse (z. B. Sarnavap 1000)	0,02	0,350	0,00
4. EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. Perliteschüttung WLG060	4,00	0,060	0,67
6. Stahlbeton	30,00	2,500	0,12
7. <i>Inhomogen</i>	20,00		
90% Holzfaser-Dämmplatte WLG 048	20,00	0,048	4,17
10% Riegel	20,00	0,120	1,67
8. Windpapier (z. B. ISOCELL OMEGA)	0,06	0,220	0,00
9. Lattung/Luft	1,80	*1	*1
10. Aluminiumblech eloxiert, gelocht	0,20	*1	*1
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,17
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	67,08		5,35

U-Wert-Anforderung keine¹

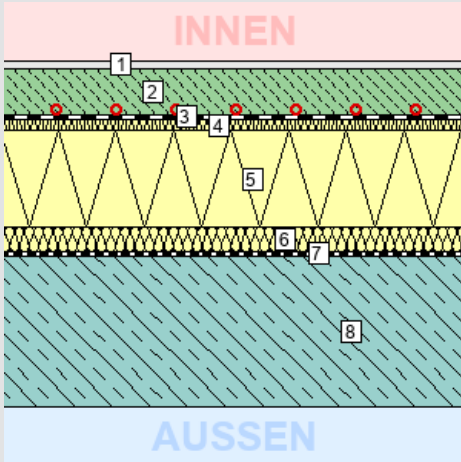
U-Wert des Bauteils: 0,19 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN - OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/5

BODENPLATTE EG BÖDEN erdberührt

Zustand: bestehend (unverändert)
Bauteilfläche: 251,37 m² (24,45% der Hüllfläche)



Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{Si} (Wärmeübergangswiderstand innen)</i>			0,17
1. Belag (Fliesen)	1,50	1,400	0,01
2. Anhydrit (Fließ-)estrich	7,50	1,450	0,05
3. Dampfbremse (z. B. Sarnavap 2000)	0,02	0,350	0,00
4. EPS Trittschalldämmplatte	2,00	0,044	0,45
5. EPS W25 WLG031	16,00	0,031	5,16
6. Perliteschüttung WLG060	4,00	0,060	0,67
7. Bitumenpappe	0,40	0,230	0,02
8. Stahlbeton	25,00	2,500	0,10
<i>R_{Se} (Wärmeübergangswiderstand außen)</i>			0,00
Gesamt (über alle abgebildeten Schichten)	56,42		6,62

U-Wert-Anforderung keine¹

U-Wert des Bauteils: 0,15 W/m²K

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Hochwärmgedämmender Alu Rahmen	$U_f = 1,40 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Dreifach-Wärmeschutzglas G96 Ug=0,6 4/14/4/14/4 Ar	$U_g = 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$
	$g = 0,51$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,030 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	17,23 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	4,2 % / 1,7 %
U_w bei Normfenstergröße:	0,83 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	0,86	2,18 x 3,36 EG Tür T2
1	0,77	2,95 x 3,36 EG Tür T1

TRANSPARENTE BAUTEILE gegen Außenluft

Bauteiltyp:

Zustand	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Hartholz	$U_f = 1,60 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: Dreifach-Wärmeschutzglas G96 Ug=0,6 4/14/4/14/4 Ar	$U_g = 0,60 \text{ W/m}^2\text{K}$
	$g = 0,51$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,050 \text{ W/mK}$
Gesamtfläche	64,02 m ²
Anteil an Außenwand ¹ / Hüllfläche ²	15,7 % / 6,2 %
U_w bei Normfenstergröße:	0,92 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. BTV 67/2021 §41a:	keine

Für unveränderte Bauteile gibt es bei Bestandsbauten keine Anforderungen.

¹ Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten vertikalen Bauteilfläche mit Wärmefluss.

² Anteil transparenter Bauteile (Fenster, Fenstertüren, etc.) an der gesamten konditionierten Gebäudehülle.

³ U_w in W/m²K auf Grundlage der jeweiligen Fensterabmessungen

zugehörige Einzelbauteile:

Anz.	U_w^3	Bezeichnung
Stk.	W/m ² K	
1	0,73	4,26 x 2,95 OG Fenster03 (Aufenthalt)
1	0,87	4,87 x 1,83 OG Fenster04 (Florian)
1	0,88	4,48 x 1,83 OG Fenster05 (Florian)
1	0,90	6,94 x 1,83 OG Fenster06 (Schulung)
1	1,03	0,60 x 2,95 OG Fenster02 (Putzr.)
1	0,88	10,87 x 1,83 EG Fenster01 (Atems.)

Das Gebäude wurde 2015 fertiggestellt. Diverse Sanierungsmaßnahmen wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.